

Der Oberbürgermeister von Litzmannstadt

Getto-Verwaltung

Hermann-Böring-Str. 21

An den
Ältesten der Juden
Litzmannstadt-Getto.

Mr. 4015/Br/41

Bankverbindung:

Städtsparkasse Litzmannstadt

Konto 700

Kontof: ~~XXXXX~~ 251-72/76.

Schreiben-Nr. 3148.

Ihre Zeichen
6186/br/41.
6881/br/41.

Ihre Nachricht vom
30.5.41.
6.7.41.

Unsere Nachricht vom
--
--

Unsere Zeichen
027/11/Stk.

den
11. Juli 1941.

Betrifft: Einzahlung des August Frey.

Herr August Frey, Besitzer einer mech. Strumpfwirkerei in Alexandrow bei Litzmannstadt, Fräberstr. 10 teilte mir mit Brief vom 28.4.41 mit, daß der Jude H. Borenstein, wohnhaft jetzt im Getto, Sulzfelderstr. 56 noch ein Guthaben bei ihm in Gesamthöhe von

RM 1.076,27 (eintausendsechundsiebzig 270/100)

~~bei ihm~~ habe. Er erklärt sich bereit, diese Summe in monatlichen Teilzahlungen von je RM 200,-- abzustatten. Die erste Zahlung übersandte er in Unkenntnis gleich an den Juden, welcher die Summe auch ausgehändigt bekam und mit Postkarte bestätigte. Weitere Teilzahlungen gingen wie folgt:

Quittung Nr. 1540	am 9. Mai 1941	als 2. Rate	200,--
" " "	2690 " 9. Jun. 1941	" 3. "	200,--
" " "	2725 " 10. Jul. 41	" 4. "	200,--

Ich ersuche um Nachreichung eines ordnungsgemäßen J-Antrages, damit ich für die Einzahlungen der restlichen RM 276,27 besorgt sein kann.



Im Auftrage:

[Signature]

[Signature]

179